

Michael Meyen

Das Erbe sind wir

**Warum die DDR-Journalistik zu früh beerdigt wurde.
Meine Geschichte**

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Michael Meyen

Das Erbe sind wir.

Warum die DDR-Journalistik zu früh beerdigt wurde.

Meine Geschichte

Köln: Halem, 2020

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2020 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN (Print) 978-3-86962-570-6

ISBN (PDF) 978-3-86962-571-3

ISBN (ePub) 978-3-86962-576-8

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <http://www.halem-verlag.de>
E-Mail: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag

LEKTORAT: Julian Pitten

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

UMSCHLAGFOTO: Armin Kühne; @ Universitätsarchiv Leipzig

GESTALTUNG: Bruno Dias, Porto (Portugal)

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Für alle, die mir ihre Geschichte geschenkt haben.

Für Antje, meinen Bruder Andreas und meine Eltern Christa und Hans-Peter, ohne die es diese Geschichte nicht geben würde.

Für Juliane, Ferdinand und Josefine, die hoffentlich die Chance bekommen, ihre eigene Geschichte zu schreiben.



MICHAEL MEYEN, Prof. Dr., Jahrgang 1967, studierte an der Sektion Journalistik und hat dann in Leipzig alle akademischen Stationen durchlaufen: Diplom (1992), Promotion (1995), Habilitation (2001). Parallel arbeitete er als Journalist (MDR info, *Leipziger Volkszeitung*, *Freie Presse*). Seit 2002 ist Meyen Professor am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der LMU

München. Seine Forschungsschwerpunkte sind Medienrealitäten, Kommunikations- und Fachgeschichte sowie Journalismus.

INHALT

1.	WAS NACH REDAKTIONSSCHLUSS PASSIERT IST	7
2.	WARUM DAS FASS NOCH EINMAL AUFGEMACHT WERDEN MUSS	11
3.	WIE ICH GESCHICHTE SCHREIBEN WILL	15
4.	WARUM DIE VERGANGENHEIT NICHT VERGEHT Ein Podium, in dem alles drin ist – sogar die Ostsee-Zeitung	50
5.	WIE ICH PARTEIJOURNALIST WERDEN WOLLTE Ein sehr persönliches Kapitel, das von Rügen über einen T-34 in den Leipziger Herbst führt	95
6.	WO BRIGITTE KLUMP STUDIERT HAT Eine Reise in die 1950er-Jahre, vermittelt von Ingeborg Schmidt	140
7.	WIE DIE LEIPZIGER JOURNALISTIK DER NABEL DER WELT WERDEN KONNTE Eine kurze Geschichte der Kommunikationswissenschaft	186
8.	WIE ILSE, NIKOLAI UND TILO ZU IHREM DIPLOM GEKOMMEN SIND Drei Studentenleben, stellvertretend für mehr als 5000 andere	250

9.	WAS EIN WESTDEUTSCHER PASTORENSOHN AUS DEM 'ROTEN KLOSTER' GEMACHT HAT	
	Ein Ost-West-Seminar, Studenten auf der Suche und ein Minister, der mit sich reden ließ	269
10.	WAS DER ABRISS DER LEIPZIGER JOURNALISTIK MIT DER KRISE DER GEGENWART ZU TUN HAT	
	Eine Erbgeneration, die ihren größten Schatz nicht zeigen kann	322
	PERSONENREGISTER	360